

# nexus-Tagung „Kompetenzorientiertes Prüfen“

26. Februar 2016, Universität Mannheim

## Podium: Faires Prüfen aus studentischer Sicht

**Felix Caspari, Fachschaft Maschinenbau, Karlsruher Institut für Technologie**

Das wichtigste Kriterium für eine faire Prüfung ist Transparenz. Eine rechtzeitige Ankündigung des Prüfungstermins, klare Rahmenbedingungen, eindeutige Aufgabestellungen und eine nachvollziehbare Korrektur sind essentiell. Außerdem muss ein angemessener Nachteilsausgleich für betroffene Studenten stattfinden.

Formative Prüfungen sind in einigen Fächern interessant. Bedingung ist, dass der Stoff sich gut in kleinere Blöcke aufteilen lässt, die einzeln abgeprüft werden können. Kritisch zu sehen ist die Erhöhung der Arbeitsbelastung während des Semesters sowie die erhöhte Anzahl an Prüfungssituationen.

Im Hinblick auf eine Vorbereitung auf die Praxis sind Prüfungsformen zu bevorzugen, die Situationen aus dem Beruf widerspiegeln. Besonders hervorzuheben sind hier Praktika und Workshops in kleinen Gruppen.